

Wo werden Götter gebraucht?

Das wollte das US-Pew-Research-Center¹ wissen! Man führte dazu 2019 in 34 Staaten Befragungen an 38.426 Personen durch: Was ist der Zusammenhang zwischen dem Glauben an Gott und der Moral? Und wie wichtig sind Gott und Gebet im Leben der Menschen? Das Ergebnis der Befragungen legte PRC im Juli 2020 vor, zufällig aufgefunden hat die Ergebnisse meinereiner erst am 27.11.2020! Immerhin sagten 45 % der Befragten, dass es notwendig ist, an Gott zu glauben, um moralisch zu sein und gute Werte zu haben. Die Einstellungen der Menschen darüber, ob der Glaube an Gott notwendig ist, um moralisch zu sein, variieren je nach wirtschaftlicher Entwicklung, Bildung und Alter.

Hier die 34 Länder geordnet nach dem Alphabet, nach dem göttlichen Nichtbedarf und nach dem göttlichen Bedarf:

Land ABC	Gott nicht nötig	Gott nötig	Land nicht Gott	Gott nicht nötig	Gott nötig	Land Gott	Gott nicht nötig	Gott nötig
Argentinien	45%	55%	Schweden	90%	9%	Indonesien	2%	96%
Australien	79%	19%	Frankreich	84%	15%	Philippinen	4%	96%
Brasilien	15%	84%	Tschechien	80%	14%	Kenya	5%	95%
BRD	61%	30%	Großbritannien	79%	20%	Nigeria	7%	93%
Bulgarien	45%	50%	Australien	79%	19%	Brasilien	15%	84%
Frankreich	84%	15%	Spanien	78%	22%	Südafrika	14%	84%
Griechenland	46%	53%	Niederlande	77%	22%	Tunesien	6%	84%
Großbritannien	79%	20%	Kanada	73%	26%	Indien	18%	78%
Indien	18%	78%	Italien	68%	30%	Türkei	20%	75%
Indonesien	2%	96%	Ungarn	66%	28%	Libanon	26%	72%
Israel	48%	48%	Polen	62%	36%	Argentinien	45%	55%
Italien	68%	30%	BRD	61%	30%	Mexiko	43%	55%
Japan	56%	39%	Litauen	60%	28%	Griechenland	46%	53%
Kanada	73%	26%	Russland	56%	37%	Bulgarien	45%	50%
Kenya	5%	95%	Japan	56%	39%	Ukraine	44%	50%
Libanon	26%	72%	USA	54%	44%	Israel	48%	48%
Litauen	60%	28%	Südkorea	53%	45%	Slowakei	49%	45%
Mexiko	43%	55%	Slowakei	49%	45%	Südkorea	53%	45%
Niederlande	77%	22%	Israel	48%	48%	USA	54%	44%
Nigeria	7%	93%	Griechenland	46%	53%	Japan	56%	39%
Philippinen	4%	96%	Bulgarien	45%	50%	Russland	56%	37%
Polen	62%	36%	Argentinien	45%	55%	Polen	62%	36%
Russland	56%	37%	Ukraine	44%	50%	BRD	61%	30%
Schweden	90%	9%	Mexiko	43%	55%	Italien	68%	30%
Slowakei	49%	45%	Libanon	26%	72%	Litauen	60%	28%
Spanien	78%	22%	Türkei	20%	75%	Ungarn	66%	28%
Südafrika	14%	84%	Indien	18%	78%	Kanada	73%	26%
Südkorea	53%	45%	Brasilien	15%	84%	Niederlande	77%	22%
Tschechien	80%	14%	Südafrika	14%	84%	Spanien	78%	22%
Tunesien	6%	84%	Nigeria	7%	93%	Großbritannien	79%	20%
Türkei	20%	75%	Tunesien	6%	84%	Australien	79%	19%
Ukraine	44%	50%	Kenya	5%	95%	Frankreich	84%	15%
Ungarn	66%	28%	Philippinen	4%	96%	Tschechien	80%	14%
USA	54%	44%	Indonesien	2%	96%	Schweden	90%	9%

Die Reihung nach Nichtbedarf und nach Bedarf zeigt wieder einmal ganz klar, dass Genosse Karl Marx mit seiner Erklärung der religiösen Bedürfnisse als "Opium des Volkes" völlig richtig lag:

Das religiöse Elend ist in einem der Ausdruck des wirklichen Elendes und in einem die Protestation gegen das wirkliche Elend. Die Religion ist der Seufzer der bedrängten Kreatur, das Gemüt einer herzlosen Welt, wie sie der Geist geistloser Zustände ist. Sie ist das Opium des Volkes.

¹ Das Pew Research Center ist ein nichtstaatliches Meinungsforschungsinstitut mit Sitz in Washington und befasst sich speziell mit den Themen US-Politik, Journalismus und Medien, Wissenschaft und Technik, öffentliches Leben, Religion, globale Einstellungen und Trends, soziale und demografische Trends

Denn die Tabelle in der Mitte und die Tabelle rechts zeigen das genau, je weniger Seufzer der bedrängten Kreatur auf Grund der gesellschaftlichen Zustände in den jeweiligen Ländern zu erwarten sind, desto weniger Leute brauchen irgendwelche Götter!

Hier die Tabelle der 34 Länder gereiht nach der Reihung in der Weltliste nach dem BIP pro Kopf:

Rang	Liste der Länder (2019) nach Bruttoinlandsprodukt (BIP) - (kaufkraftbereinigt) pro Kopf	pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr
8	USA	65.254	1,67 %
14	Niederlande	59.693	1,38 %
17	BRD	56.226	0,33 %
18	Schweden	55.265	0,31 %
21	Australien	52.726	0,45 %
23	Kanada	51.190	0,21 %
25	Frankreich	49.799	1,38 %
27	Großbritannien	48.727	0,91 %
30	Südkorea	44.573	1,84 %
31	Italien	44.161	0,51 %
33	Japan	43.194	0,91 %
34	Spanien	43.154	1,90 %
35	Tschechien	42.670	1,95 %
36	Israel	41.786	1,49 %
40	Litauen	38.587	4,61 %
44	Polen	34.484	4,16 %
45	Slowakei	34.202	2,26 %
46	Ungarn	33.992	4,98 %
51	Griechenland	31.572	2,03 %
55	Türkei	29.724	-0,48 %
58	Russland	28.184	1,36 %
63	Bulgarien	24.247	4,09 %
65	Argentinien	22.997	-3,06 %
69	Mexiko	20.583	-1,39 %
88	Brasilien	15.337	0,34 %
90	Libanon	15.134	-6,85 %
98	Ukraine	13.442	3,85 %
104	Südafrika	12.962	-1,27 %
107	Indonesien	12.483	3,94 %
114	Tunesien	11.125	-0,08 %
120	Philippinen	9.356	4,53 %
131	Indien	6.977	3,04 %
141	Nigeria	5.353	-0,38 %
147	Kenia	4.985	2,93 %

Hier dann dasselbe mit den Angaben der Ränge in den Hitlisten ohne Gottesbedarf und mit Gottesbedarf:

	Welt-rang	Liste der Länder (2019) nach Bruttoinlandsprodukt (BIP) - (kaufkraftbereinigt) pro Kopf	pro Kopf	Veränderung zum Vorjahr	Rang-Nicht-gott	Rang-Gott
1	8	USA	65.254	1,67 %	16	19
2	14	Niederlande	59.693	1,38 %	7	28
3	17	BRD	56.226	0,33 %	12	23
4	18	Schweden	55.265	0,31 %	1	34
5	21	Australien	52.726	0,45 %	5	31
6	23	Kanada	51.190	0,21 %	8	27
7	25	Frankreich	49.799	1,38 %	2	32
8	27	Großbritannien	48.727	0,91 %	4	30
9	30	Südkorea	44.573	1,84 %	17	18
10	31	Italien	44.161	0,51 %	9	24
11	33	Japan	43.194	0,91 %	15	20
12	34	Spanien	43.154	1,90 %	6	29
13	35	Tschechien	42.670	1,95 %	3	33
14	36	Israel	41.786	1,49 %	19	16
15	40	Litauen	38.587	4,61 %	13	25
16	44	Polen	34.484	4,16 %	11	22
17	45	Slowakei	34.202	2,26 %	18	17
18	46	Ungarn	33.992	4,98 %	10	26
19	51	Griechenland	31.572	2,03 %	20	13
20	55	Türkei	29.724	-0,48 %	26	9
21	58	Russland	28.184	1,36 %	14	21
22	63	Bulgarien	24.247	4,09 %	21	14
23	65	Argentinien	22.997	-3,06 %	22	11
24	69	Mexiko	20.583	-1,39 %	24	12
25	88	Brasilien	15.337	0,34 %	28	5
26	90	Libanon	15.134	-6,85 %	25	10
27	98	Ukraine	13.442	3,85 %	23	15
28	104	Südafrika	12.962	-1,27 %	29	6
29	107	Indonesien	12.483	3,94 %	34	1
30	114	Tunesien	11.125	-0,08 %	31	7
31	120	Philippinen	9.356	4,53 %	33	2
32	131	Indien	6.977	3,04 %	27	8
33	141	Nigeria	5.353	-0,38 %	30	4
34	147	Kenya	4.985	2,93 %	32	3

Hier kann man sehen, dass es wohl verschiedene Ursachen für diese Ränge gibt. Die USA sind zwar das reichste Land unter den 34 untersuchten Staaten, aber dieses Land hat ein schlechtes Sozialsystem, Millionen US-Amerikaner sind z.B. nicht einmal krankenversichert! Und da braucht man dann eben Götter, weil man in bedrängte Lagen gelangen kann, wo es keine staatliche Hilfe gibt und darum die Seufzer zu Gott als Hilfsmittel Bedeutung haben. Weil wenn man etwa recht krank ist und man betet zu Gott, da kann es ja wohl häufig passieren, dass man doch wieder gesund wird und dann kann man sich einbilden, Gott hätte geholfen, Verstorbene können sich das nicht einbilden, aber sie können sich ja auch nimmer darüber beklagen, dass Gott nicht geholfen hat!

Oben sieht man, dass die gut entwickelten Sozialstaaten deutlich weniger Gottesbedarf haben, aber da spielen natürlich auch die Landestraktionen hinein, Frankreich etwa ist ein besonders säkulares Land, darum ist der Religionsbedarf auch aus Tradition schon niedriger, in Tschechien ist das ähnlich, dort ist der Glaube schon im 15. Jahr-

hundert in den Jahren 1419 bis 1436 durch die Hussitenkriege gestutzt worden, der Reformator Jan Hus war 1415 am Konzil in Konstanz voller Feindes- und Nächstenliebe der katholischen Lebendfeuerbestattung am Scheiterhaufen zugeführt worden, darauf folgte die innerliche Abwendung von der organisierten katholischen Religion in weiten Kreisen des Volkes, man war katholisch solange es die Allmacht der katholischen Kirche erzwingen konnte, heute sind in Tschechien nur noch um die zehn Prozent katholische Kirchenmitglieder.

Deutlich sichtbar ist es klarerweise auch, dass wenig entwickelte Länder einen hohen Gottesbedarf haben, die Zahl der bedrängten Kreatur ist hoch und ihre Seufzer sind es eben auch! Man sieht ja deutlich, je niedriger das Bruttoinlandsprodukt ist, desto höher ist der Gottesbedarf! Und natürlich umgekehrt, steigendes BIP senkt den Götterbedarf!

Es gilt klarerweise auch hier die marxistische Erkenntnis, dass das Sein das Bewusstsein bestimmt!
